

Sektion Pfadertal feiert 60-jähriges Jubiläum

Beinahe hätte es die Sektion nicht mehr gegeben – Am Sonntag findet das Gründungsfest statt

Landkreis. (wn) Unter der Schirmherrschaft von Ehren-Gauschützenmeister Manfred Wimber feiert die Sektion Pfadertal am Sonntag ihr 60-jähriges Gründungsfest in Eltheim. Die Ausrichtung hat der Schützenverein Edelweiß Eltheim unter Schützenmeister Alexander Hartmann übernommen.

Das Festprogramm des Jubiläums

Das Gründungsfest startet am Sonntag um 9.30 Uhr mit dem Treffen der Vereine beim Vereinsheim in Eltheim. Neben den derzeit sechs Sektionsschützenvereinen nimmt zudem die FF Eltheim teil.

Um 10 Uhr folgt die Aufstellung zum Kirchengzug und um 10.30 Uhr in der Kirche der Festgottesdienst. Um 11.30 Uhr ist der gemeinsame Rückmarsch zum Vereinsheim. Um 11.45 Uhr steht das Mittagessen auf dem Programm. Um 13.30 Uhr folgen die Grußworte der Ehrengäste.

Im Anschluss findet die Preisverteilung des Jubiläumsschießens statt. Bei Kaffee und Kuchen ist dann ab 15 Uhr ein gemütliches Beisammensein mit Festausklang geboten.

Aus der Geschichte der Sektion

Die Sektion Pfadertal ist eine von 14 Sektionen des Kreisschützenverbandes Oberpfalz und Donaugau. Sie fördert die sportlichen und kameradschaftlichen Beziehungen unter den sieben Mitgliedsvereinen (Edelweiß Mötzing ruht derzeit) durch gemeinsame Veranstaltungen. Leider sind die Aufzeichnungen über den Beginn der Sektion Pfadertal nicht mehr erhalten; es wurde aber nach persönlichen Gesprächen einiges nachkonstruiert:

In Dengling hatte Josef Sandner im Jahr 1955 den Schützenverein Gemütlichkeit mitgegründet; vermutlich 1962 wurde er zum Sektionsschützenmeister der Sektion gewählt. Der dritte Gauschützenmeister Karl Irlmeier (Edelweiß Wiesent) folgte im Februar 1963 als Nachfolger. 1964 wählte man dann den Schützenmeister von Edelweiß Eltheim Karl Hof als Sektionsschützenmeister.

Der größte Umbruch in der Sektionsgeschichte

Auf Anregung einiger Schützenvereine nördlich der Donau wurde im November 1978 in Hofdorf die Sektion Walhalla aus der Taufe gehoben. Der Schützenverein Donaustrand Friesheim entschied sich für die Sektion Walhalla. Die neuen Stammvereine und das Sektionsschützenmeisteramt gaben der Sektion den Namen Pfadertal. In Harmonie wurde im Mai 1978 letztmals gemeinsam das Sektionswanderpokalschießen in Wiesent ausgetragen.

In Taimering legte Karl Hof im Dezember 1980 das Amt des Sektionsleiters nieder, eine Ära war vorbei. Für seinen unermüdlichen Einsatz um das Schützenwesen wurde Hof zum Ehren-Sektionsschützenmeister und später auch zum Gau-Ehrenmitglied ernannt. Nachfolger wurde Schützenmeister Erich Weiß von Tell Sengkofen. Die Ära Weiß endete bei der Jahreshauptversammlung 1994, dort wurde er zum Ehren-Sektionsschützenmeister ernannt.

Diesmal kam der Nachfolger aus Pfatter, Manfred Borisch von Hubertus Pfatter. Es wurde versucht, die Vereine Wildente Haidenkofen und Laberschützen Haimbuch in die Aktivitäten auf Sektionsebene einzubinden.

Am 28.10.2012 endete die Ära Borisch, Josef Scheibenpflug (Hubertus Pfatter) übernahm das Amt des Sektionsschützenmeisters. Auch Manfred Borisch wurde mit dem Ti-



Sie haben Schützengeschichte bei der jetzigen Sektion Pfadertal geschrieben: die früheren Sektionsschützenmeister Karl Hof (Zweiter von rechts) und Erich Weiß (rechts). Mit auf dem Bild der damalige Bezirksschützenmeister Hartmut Gust (links), der frühere Gauschützenmeister Walter Pecher (Dritter von links) sowie die damaligen Bürgermeister Anton Simeth (Zweiter von links) und Josef Botzler (Dritter von rechts).

Fotos: Schützenvereine



Vor 20 Jahren fand das Sektions-Wanderpokalschießen in Dengling statt: die Sektionsschützenkönige (links) und die besten Schützen der Sektion (rechts).

tel Ehren-Sektionsschützenmeister geehrt.

Bangen um den Erhalt der Sektion

Bei einer Sektionsversammlung 2016 gab es rege Diskussionen und Kritik an der Vorstandschaft, Josef Scheibenpflug trat daraufhin von seinem Amt als Sektionsschützenmeister zurück. Mehrere Versuche zur Bildung einer neuen Vorstandschaft scheiterten.

Im Oktober 2018 fand ein erstes Gespräch bezüglich der Wiederbelebung der Sektion statt. Im März 2019 fand bei Gemütlichkeit Dengling ein Jugend-Preisschießen statt, das aufgrund seines Erfolgs Anlass zur Wiederbelebung war. Der Start erfolgte im Juni 2019 bei einer Versammlung im Gasthaus Fischer in Pfatter. Eine neue Sektions-Vorstandschaft wurde gewählt. In kürzester Zeit wurde die Satzung zur Gewinnung der Gemeinnützigkeit, ein digitales Logo, eine Ehrenordnung und eine Internetseite entwickelt.

Für ihr außerordentliches, Jahrzehnte langes Engagement um das Schützenwesen wurden die Schützen Manfred Eder (Edelweiß Eltheim), Johann Jeserer (Gemütlichkeit Dengling) und Otto Krichbaum (Edelweiß Eltheim) zu Ehrenmitgliedern der Sektion Pfadertal ernannt.



Die aktuelle Vorstandschaft der Sektion Pfadertal mit Sektionsschützenmeister Alexander Schuster (Zweiter von links).